

418110-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Alarmanlagen und Antennen – Gesamtanierung Stadthalle
Görlitz | Los 60 – Medientechnik und Sprachalarmierung | Offenes Verfahren gemäß § 3 Nr. 1 VOB
/A EU

OJ S 116/2026 18/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Görlitz

E-Mail: vergabestelle@goerlitz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gesamtanierung Stadthalle Görlitz | Los 60 – Medientechnik und Sprachalarmierung |
Offenes Verfahren gemäß § 3 Nr. 1 VOB/A EU

Beschreibung: Gesamtanierung Stadthalle Görlitz | Los 60 – Medientechnik und
Sprachalarmierung | Offenes Verfahren gemäß § 3 Nr. 1 VOB/A EU

Kennung des Verfahrens: 019e062c-f09e-425e-8c71-1db4a46cbfde

Interne Kennung: 44-117/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45312000 Installation von Alarmanlagen und Antennen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45317000 Sonstige Elektroinstallationsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadthalle Görlitz, Am Stadtpark 1, 02826 Görlitz

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Information zu den geforderten Eignungskriterien in den
Vergabeunterlagen (gemäß Formblatt 124 / Eigenerklärung zur Eignung): Eignung zur
Berufsausübung: Vom Bieter einzureichende Unterlagen/ Erklärungen zum Nachweis der
Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A EU § 6a i. V. m. § 6b in
Form eines Präqualifikationsnachweises oder in Form einer "Eigenerklärung zur Eignung",
einer "Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung" (EEE) oder dem beigefügten Formblatt 124
"Eigenerklärung zur Eignung"; Registereintragungen: Angaben des Bieters ob dieser in das

Handelsregister; die Handwerksrolle; bei der Industrie- und Handelskammer, bzw. zu keiner Eintragung in die vorgenannten Register verpflichtet ist. Bieter müssen damit rechnen, falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, folgende Nachweise zur Bestätigung der Eigenerklärung einzureichen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise ihres Herkunftslandes vorzulegen. Alle Nachweise müssen mind. zum Zeitpunkt der Angebotseinreichung gültig sein. Das Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe wird Vertragsbestandteil. Vorstehendes gilt bei der Verwendung von Nachauftragnehmern. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Erklärung des Bieters, dass diesem die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Bieter müssen damit rechnen, falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal zu den Eigenerklärungen vorzulegen. Erklärung des Bieters, dass dieser in den letzten fünf Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Bieter müssen damit rechnen, falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben zu den Eigenerklärungen vorzulegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschließlich Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise ihres Herkunftslandes vorzulegen. Alle Nachweise müssen mind. zum Zeitpunkt der Angebotseinreichung gültig sein. Das Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe wird Vertragsbestandteil. Vorstehendes gilt bei der Verwendung von Nachauftragnehmern. Mit Angebotsabgabe sind folgende weitere Nachweise/ Unterlagen einzureichen: 1. Nachweis Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 für Sprachalarmanlagen 2. Nachweis Fachkompetenz nach DIN 14675 für Sprachalarmanlagen 3. Ergänzung zu den geforderten Referenzen Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung): Es sind mindestens 3 Referenzen für die Sprachalarmierung und für Medientechnik einzureichen. Dabei ist auch die Einreichung von nur 3 Referenzen möglich, wenn diese mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind und auch Sprachalarmierung sowie Medientechnik enthalten. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angabe des Bieters zu Umsätzen seines Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit diese Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet wurde bzw. ob ein Antrag mangels Masse abgelehnt wurde, bzw. ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet. Angabe ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, auf Verlangen ist dieser den Eigenerklärungen beizufügen. Angabe des Bieters, dass dieser keine schweren Verfehlungen begangen hat. Angabe des Bieters, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 6e VOB/A EU vorliegen; Angabe des Bieters, dass dieser in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder

einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist; Angabe des Bieters, dass Zahlungsverpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen ordnungsgemäß erfüllt wurden. Bieter müssen damit rechnen, falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, zur Bestätigung der Eigenerklärung eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorzulegen. Angabe zur Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft, Bieter müssen damit rechnen, falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise ihres Herkunftslandes vorzulegen. Alle Nachweise müssen mind. zum Zeitpunkt der Angebotseinreichung gültig sein. Das Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe wird Vertragsbestandteil. Vorstehendes gilt bei der Verwendung von Nachauftragnehmern.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu - Offenes Verfahren gem. § 3 VOB/A EU

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: VOB/A EU, GWB, VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe gemäß § 6e VOB/A EU: Bildung krimineller

Vereinigungen; Bildung terroristischer Vereinigungen; krimineller und terroristischer

Vereinigungen im Ausland; Terrorismusfinanzierung; Geldwäsche; Verschleierung

unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte; Betrug; Subventionsbetrug; Bestechlichkeit und

Bestechung im geschäftlichen Verkehr; Bestechlichkeit und Bestechung im

Gesundheitswesen; Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern; Vorteilsgewährung

und Bestechung i. V. m. Ausländische und internationale Bedienstete; Bestechung

ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr;

Menschenhandel; Zwangsprostitution; Zwangsarbeit; Ausbeutung der Arbeitskraft;

Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung; Verurteilung oder der Festsetzung

einer Geldbuße im Sinne des vorgenannten; Verhalten einer rechtskräftigverurteilten Person;

Verstoß gegen Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben Beiträgen zur

Sozialversicherung; Nachweislicher Verstoß gegen geltende umwelt-, sozial- und

arbeitsrechtliche Verpflichtungen; Zahlungsunfähigkeit; Schwere Verfehlung im Rahmen der

beruflichen Tätigkeit; Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs; ein

Interessenkonflikt bei der Durchführung eines Vergabeverfahrens besteht;

Wettbewerbsverzerrung; wesentliche Anforderung bei der Ausführung Erfüllung eines früheren

öffentlichen Auftrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft; Schwerwiegende Täuschung;

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens sowie die Zugehörigkeit

zum in der Vorschrift Artikel 5k des EU Sanktionspaketes (Verordnung EU 2022/576)

genannten Personenkreises bzw. Unternehmen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gesamtanierung Stadthalle | Los 60 – Medientechnik und Sprachalarmierung

Beschreibung: Errichtung von Anlagen der Audio-/ Videotechnik für die Stadthalle Görlitz. Die Anlagen sind für eine multifunktionale Nutzung des Großen Saales sowie des Kleinen Saales konzipiert. Die audio-/ videotechnischen Anlagen bestehen im Wesentlichen aus folgenden

Komponenten: - Sprachalarmanlage nach DIN VDE 0833-4 mit ca. 400 Lautsprechern einschließlich zugehöriger Hauptbeschallung im Großen Saal über Line-Arrays - Beschallungsanlagen für den Großen Saal, Kleinen Saal und mobile Anlagen - Mikrofontechnik mit digitalen Funk- Anlagen mit insgesamt 16 Kanälen, drahtgebundene Mikrofone - Digitale Mischpulte, Dante- Netzwerke zur Audio- Signalverteilung - Hörgeschädigtenanlagen mit Induktionsschleifen und Auracast - Datennetzwerke Ethernet - Mediensteuerung mit Touchpanels - Bühnenmitschau mit Kameras und 12G-SDI- Signalübertragung über Video- Matrix - Videoprojektion mit Projektoren, Bildwänden, Signalübertragung über IP-Netzwerk mit SDVoE - Digital Signage mit Management Software, Türschildern und Displays - Intercom- Anlage mit Sprechstellen, Funk- Intercom, Durchruf und Bühnenmithören - Eine Hauptverteilung und 5 Unterverteilungen Audio/ Video Für die Audio-/ Videotechnik wird eine komplette passive Infrastruktur aus 54 Steckfeldern in 19“-Schränken, 65 Versatzkästen, ca. 50.000m Kabeln und Leitungen, 4 Federleitungstrommeln sowie Trassen, Rohren und Kanälen geschaffen. Des Weiteren ist für die Sprachalarmierung ein Instandhaltungsvertrag für 4 Jahre anzubieten und für die Medientechnik ist ebenfalls für 4 Jahre ein Wartungsvertrag anzubieten.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45312000 Installation von Alarmanlagen und Antennen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45317000 Sonstige Elektroinstallationsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadthalle Görlitz, Am Stadtpark 1

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 04/09/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Da in diesem Verfahren keine weiteren Zuschlagskriterien festgelegt ist, ist nur der Preis als alleiniges Zuschlagskriterium heranzuziehen. Der Preis (Gewichtung 100 %) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen ohne Bedingungen (s. Formblatt 213, Pkt 4) sowie den Instandhaltungskosten gemäß Vertragsmuster -44-117_26 Instandhaltungsvertrag Sprachalarmierung- und den Wartungskosten gemäß Vertragsmuster - 44-117_26 Wartungsvertrag Medientechnik - für die gesamte Vertragslaufzeit von 4 Jahren.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019e062c-f09e-425e-8c71-1db4a46cbfde/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019e062c-f09e-425e-8c71-1db4a46cbfde/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme. Sofern zum Zeitpunkt der Abnahme noch keine Abschlagszahlungen geleistet werden konnten oder die geleisteten Zahlungen zur erwarteten Gesamtabrechnungssumme im Missverhältnis stehen würde, gilt als Bezugsgröße für die Höhe der Sicherheit der Mängelansprüche die erwartete Gesamtabrechnungssumme als vereinbart. Rückgabeterminpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§17 Abs.8 Nr.2 VOB/B): Mit Ablauf der vereinbarten Mängelanspruchsfrist. Sicherheiten sind inkl. Umsatzsteuer zu stellen. (Vgl. WBVBs - Weitere Besondere Vertragsbedingungen Pkt. 7 - Ergänzung zu Ziffer 5 des FB 214 - Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B))

Frist für den Eingang der Angebote: 14/07/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Klarstellung: Gemäß § 16a VOB/A EU werden durch den Auftraggeber vom Bieter fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen - insbesondere Erklärungen, Angaben oder Nachweise - nachgefordert, bzw. können diese durch den Bieter vervollständigt oder korrigiert werden. Weiterhin können durch den Auftraggeber vom Bieter fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen - insbesondere Erklärungen, Produkt- und sonstige Angaben oder Nachweise nachgefordert, bzw. vervollständigt werden. Mit Angebotsabgabe muss zwingend das verpreiste

Leistungsverzeichnis sowie das ausgefüllte Angebotsschreiben eingereicht werden. Angebote die diese Unterlagen nicht beinhalten werden von der Wertung ausgeschlossen. Des Weiteren gelten die Ausschlussgründe gem. § 16 VOB/A EU.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/07/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Zentrale Vergabestelle, Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz

Eröffnungstermin — Beschreibung: Gemäß § 55 Abs. 2 VgV i. V. m. § 14 VOB/A EU sind Bieter zum Öffnungstermin der Angebote nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß VOB/B (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistung (Teil B)) sowie den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen, sowie den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen. Die Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen sowie die Zusätzlichen Vertragsbedingungen liegen den Ausschreibungsunterlagen bei.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Fristen gemäß § 134 GWB bzw. entsprechend § 155 ff. GWB Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Görlitz

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtverwaltung Görlitz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Görlitz

Registrierungsnummer: USt-ID. DE140513837

Postanschrift: Untermarkt 6-8

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadtverwaltung Görlitz, Dezernat I, Hauptverwaltung, Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@goerlitz.de

Telefon: 03581-671688

Internetadresse: <https://www.goerlitz.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.goerlitz.de/Ausschreibungen-1.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Braustraße 2, 04107 Leipzig

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds-sachsen.de

Telefon: 0341 977 - 3800

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:
019eb538-69c7-476d-8971-1ff6c8c39f42-01

Hauptgrund für die Änderung

:
Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:
Aufgrund einer eingegangenen Bieteranfrage im o. g. Vergabeverfahren, muss die Angebotsfrist sowie die Angebotsbindefrist verlängert werden. Daraus ergeben sich folgende neue Fristen im Vergabeverfahren: 1. Die Angebotsfrist wird vom 18.06.2026, 08:00 Uhr auf den 14.07.2026, 08:00 Uhr verlängert. 2. Die Bindefrist wird vom 05.08.2026 auf den 02.09.2026 verschoben. 3. Der Ausführungsbeginn wird vom 07.09.2026 auf den 14.09.2026 angepasst. Im Punkt "Bedingungen für die Ausführung des Auftrags" wurde versehentlich als Datum für die Vollendung der Leistung der 04.09..2026 genannt. Klarstellung: Ausführungsende ist der 04.09.2028

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019ed519-4762-42d2-890d-9ccf89cc4561 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2026 12:26:31 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 418110-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 116/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/06/2026